

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES BAU- UND WEGEAUSSCHUSSES NEHMTEN

- öffentlich -

Sitzung: vom 08. Februar 2011
im Gemeindehaus Bredenbek
von 19:00 Uhr bis 21:40 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 10.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Dr. Reinhard Knof
als Vorsitzender

BM René Bauzus
BM Karl Kirschnick jun.

GV Ernst-Alexander Brüne
GV Kurt Korbmacher
GV'in Petra Schuldt

Beratendes Mitglied:

GV Dr. Klaus Tamchina

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See
BGM Johannes Hintz, GV Hartmut Kraft, GV Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen,
GV'in Anke Ilinsch; Zuhörer/innen: 22

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Bau- und Wegeausschusses Nehnten waren durch Einladung vom 27.01.2011 zu Dienstag, 08. Februar 2011 um 19:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 12. Juli 2010 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Beratung über Wege „nicht ermittelter Eigentümer“
5. Erarbeitung eines Wegekonceptes (z. B. Reit- und Wanderwege)
6. Straßenlampen; hier: Standortermittlung für neue Lampen
7. Wartung Wasserschieber Sepel / Godau
8. B-Plan Sepel-Süd; hier: Antrag der SPD-Fraktion Kleintierhaltung
9. Bauangelegenheiten
 - a) Steg in Sepel; hier: Neubau
 - b) Steg in Stadtbek; hier: Reparatur
10. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Dr. Tamchina bemängelt, dass sein Antrag - Widmung des Weges „Am Alvensholz“ - nicht auf der Tagesordnung besteht.

Das Thema wird unter TOP 10 „Anfragen“ behandelt.

TOP 1**Niederschrift vom 12. Juli 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –**

Einwände werden nicht erhoben; somit ist die Niederschrift von 12. Juli 2010 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil – gebilligt.

TOP 2**Einwohnerfragestunde**

Es gab eine Nachfrage zur Anschaffung eines Beamers für das Gemeindehaus.

TOP 3**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters****Bürgermeister:**

- Die Müllsammelaktion findet am 26. März 2011 statt.
- Der Bürgermeister geht auf einige kritische Anmerkungen beim Neujahrsempfang zum Umbau des Gemeindehauses und der Aufstellung der Buswartehäuschen ein.

Vorsitzender:

- Der Badesteg in Stadtbek wurde durch Eisgang erheblich beschädigt und muss repariert werden.
- Die Winterschäden auf den Straßen sind geringer ausgefallen als befürchtet.

TOP 4**Beratung über Wege „nicht ermittelter Eigentümer“**

Der Vorsitzende erläutert kurz den aktuellen Sachstand. Die Entscheidungen des Grundbuchamtes sind öffentlich bekanntgemacht. Ein Widerspruch zu den Bekanntmachungen besteht nicht. Es wird auf den GV-Beschluss verwiesen.

keine Abstimmung

TOP 5**Erarbeitung eines Wegekonzepthes (z. B. Reit- und Wanderwege)**

Frau Fuhrmann stellt anhand von Karten alle überregionalen Wege, die das Gemeindegebiet betreffen, vor. Diese Erfassung wurde vom Zweckverband Segeberg und der AktivRegion zusammengestellt.

Dabei wurde festgestellt, dass die Wege für Radfahrer, Wanderer und Reiter größtenteils auf denselben Routen in der Gemeinde verlaufen.

Unglücklich sind die Ausweisungen über die Eichenallee und Sepel – Dersau. Wünschenswert wäre es, wenn hierfür Alternativen gefunden würden, damit die Wege sicherer und vom Autoverkehr getrennt werden.

Im Naturpark besteht ein Wegenetz mit einer Länge von ca. 800 km. Option ist, diese Wege zu verringern und den Ausbau zu verbessern. Bei Ausweisungen von Wegen werden für die Beschilderung Zuschüsse gewährt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der Vorsitzende trägt vor, dass bei der Erstellung eines Wegekonzeptes auch für Gemeinden Pflichten und Kosten entstehen. Für einen Kilometer wassergebundenen Weg entstehen für die Pflege und Unterhaltung Kosten in Höhe von ca. 1.200 Euro jährlich.

Nach ausführlicher Diskussion, auf welchen Wegen was machbar ist und wie mit einer Nutzung umzugehen ist, wird die Verwaltung mit Hilfe des Grundbuch- und Katasteramtes beauftragt herauszufinden, welchen Status die Wege ohne Grundbuchblatt hatten, die in alten Vermessungskarten als öffentliche Wege und Gewässer definiert waren (z. B. die Wege, die mit der Artikel-Nr. 13 eingestuft waren).

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Straßenlampen; hier: Standortermittlung für neue Lampen**

Es wird angeregt, für den Ortsteil Bredenbek zwei Lampen aufzustellen:

- eine Lampe gegenüber oder am Grundstück Koenen / Kruse
- eine Lampe gegenüber des Buswartehäuschens

Weiter eine Lampe im „Vogelsang“ (nach vorheriger Absprache mit den Anliegern) sowie eine Lampe am Ortseingang in Sepel und „Am Eichberg“.

Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Es sollen weitere Lampen aufgestellt werden, und zwar

- Ortsteil Bredenbek: eine Lampe gegenüber oder am Grundstück Koenen / Kruse
- Ortsteil Bredenbek: eine Lampe gegenüber des Buswartehäuschens

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

- Im „Vogelsang“, wenn die Anlieger es wünschen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

- In Sepel „Am Eichberg“: Die Angelegenheit wird vertagt.

TOP 7**Wartung Wasserschieber Sepel / Godau**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, mit Herrn Grau einen Wartungsvertrag abzuschließen mit der Aufgabe, die Rohrnetzpflege an der zentralen Wasserversorgungsanlage zu betreiben.

Nach Aufwand sind folgende Arbeiten zu vereinbaren:

- Schiebersuche und Freilegung
- Prüfung auf Gängigkeit, mindestens einmal jährlich
- Schadensmeldung an den Bürgermeister

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**B-Plan Sepel-Süd; hier: Antrag der SPD-Fraktion Kleintierhaltung**

Um eine Kleintierhaltung zu ermöglichen, müsste der Status WR (reines Wohngebiet) geändert werden:

1. Frau Fuhrmann wird die Zustimmung aller Grundeigentümer einholen.
2. Von der Verwaltung sind die Kosten für eine B-Planänderung einzuholen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Bauangelegenheiten****a) Steg in Sepel; hier: Neubau**

Die Genehmigung für einen 12 m langen Holzsteg liegt vor. Der Steg soll auf der linken Seite des Weges erfolgen.

b) Steg in Stadtbek; hier: Reparatur

Der Steg wurde durch Eisgang erheblich beschädigt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bau des Steges in Sepel und die Reparatur des Steges in Stadtbek zu veranlassen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Anfragen**

- Bei starkem Wind haben die Kinder Probleme, die Eingangstüren im Gemeindehaus/Kindergarten zu schließen. An den beiden Türen ist von der Verwaltung der Einbau von „Obentürschließern“ zu veranlassen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

- LNet ist verfügbar.
- GV Dr. Klaus Tamchina ist der Meinung, dass der Weg „Am Alvensholz“ öffentlich ist und daher von der Gemeinde gewidmet werden muss.
Zur nächsten Sitzung sind von ihm entsprechende Unterlagen vorzulegen.
- Bei Starkregen wird Sand auf den Weg zwischen Sepel – Godau gespült.
BGM Hintz wird den Sand beseitigen.

VORSITZENDER*Dr. Reinhard Knof***PROTOKOLLFÜHRER***Wolfgang Schaknat***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -